

Terrassenförmige Melodieverläufe und kleine Motiv-Einheiten lassen einen Weinberg vor dem inneren Auge entstehen, üppig und duftend. Schütz' Musik ist eine Schatztruhe. Ebenso seine letzten Werke, die aus diesem Grund als Schwanengesang bezeichnet werden. Die Worte aus Psalmen und Magnifikat werden durch Schütz' filigrane Stimmführung zu himmlischer Musik.

Der Musik des 17. Jahrhunderts stellt der Chor des Collegium Musicum St.Gallen unter der Leitung von Eckart Manke die 1879 veröffentlichte Brahms-Motette «Warum ist das Licht gegeben» gegenüber. Brahms nannte sie eine «Abhandlung über das grosse Warum». Der Musikhistoriker Urs Fässler adelte das Werk als «kleines deutsches Requiem». Orgelstücke von Brahms (mit Andrea Manke an der Orgel) umrahmen den Chorgesang. *(pd/map)*

---

Konzert am Samstag, 21. Oktober, 19 Uhr, St.Laurenzen St.Gallen

13:15 Uhr    MONTAG, 9. OKTOBER

### **Psychisch stabil und die Fähigkeit, allein zu sein: Das müssen Bewerberinnen und Bewerber für die Wiborada-Zelle mitbringen**

Das Wiborada-Projekt wird auch im kommenden Jahr wieder durchgeführt. Zwischen dem 26. April und dem 31. Mai werden wieder fünf Personen je eine Woche in der Zelle bei der Kirche St.Mangen in Einsamkeit verbringen.



Fünf Personen verbringen kommenden Frühling je eine Woche in der Zelle bei der Kirche St.Mangen.

Bild: Ralph Ribl

Wer im kommenden Frühling einzieht, steht noch nicht fest. Aktuell läuft die Bewerbungsphase. Interessierte müssen folgende Dinge erfüllen:

- Allein sein können
- Eine persönliche Gebetspraxis haben
- Die Bereitschaft haben, während der Woche für die Menschen, die zum offenen Fenster kommen und alle Anliegen aus dem inneren Fenster zu beten
- Psychische Stabilität
- Über eigene Erfahrungen reflektieren und bereit sein, andern darüber zu berichten

Während der Zeit als Inklusion respektive Inklusion werden die Personen von einer seelsorgerlichen Begleitperson regelmässig besucht. Dieser können sie anvertrauen, was sie während der Zeit in der Zelle innerlich bewegt.

Bevor sie eingeschlossen werden, müssen die Personen an einem Vorbereitungstreffen teilnehmen und sich mit der Heiligen Wiborada auseinandersetzen.

In der Bewerbung muss ausserdem dargelegt werden, auf welches Netz von Menschen die Interessierten während ihrer Zeit in der Zelle zählen können. Zudem werden sie nach ihrer Motivation gefragt und was sie als die grösste Herausforderung während ihres Daseins als Inklusin beziehungsweise Inkluse bezeichnen.

Sollten sich mehr als fünf Personen anmelden, werden unter 50-jährige Frauen und Männer, die reformiert oder katholisch interessiert sind bevorzugt. Online bewerben kann man sich unter folgendem [Link](#) . Anmeldeschluss ist Ende November. *(pd/arc)*



#### WIBORADA-PROJEKT

**Das Erinnern geht weiter: Bis 2026 lassen sich jedes Jahr im Mai Freiwillige auf Spuren der heiligen Wiborada einsperren**

21.04.2022



#### abo+ KOMMENTAR

**Ein Puzzleteil zur Gleichstellung: Daher ist es wichtig, die St.Galler Heilige Wiborada aus der Vergessenheit zu holen**

Marlen Hämmerli · 20.09.2023

11:27 Uhr MONTAG, 9. OKTOBER

**Kaffee-Lieferung: St.Gallen liegt auf zwei**